Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 86 (1999)

Heft: 6: Prototypen : zur Arbeit von Richard Buckminster Fuller (1895-1983)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (EPFL) hat die zwei folgenden Professuren in ihrer Abteilung für Architektur zu besetzen:

1. PROFESSOR/IN FÜR ARCHITEKTURGESCHICHTE

Der/die zukünftige Professor/in zeichnet sich durch seine/ihre auf höchster internationaler Ebene anerkannte Kompetenz aus, welche er/sie durch eine intensive Publikationstätigkeit unter Beweis stellt. Die zu wählende Persönlichkeit leistet wesentliche Forschungsbeiträge im Bereich der modernen und zeitgenössischen Architekturgeschichte. Er/sie beschäftigt sich intensiv mit dem Bezug zwischen Architekturgeschichte und Entwurf.

2. ASSISTENZPROFESSOR/IN FÜR THEORIE UND GESCHICHTE DES STÄDTEBAUS

Die/der zukünftige Assistenzprofessor/in leitet eine Reihe wichtiger Aktivitäten, hauptsächlich in den Bereichen der Stadtsgeschichte und Stadtentwicklung verschiedener Kulturkreise und der wichtigsten Theorien des Städtebaus seit dem achtzehnten Jahrhundert. Ein thematischer Schwerpunkt bildet die Beziehung zwischen städtebaulicher Praxis und Theorie.

Beide Stellen erfordern Talent und Freude am Unterrichten im Rahmen von Vorlesungen und Seminaren. Der /die Kandidat/in erstellt Wahlfachprojekte und nimmt an der Leitung von Diplom- und Doktorarbeiten teil. Ausgezeichnete wissenschaftliche Fähigkeiten, persönliche Ausstrahlung und Führungsqualität sind ausschlaggebend. Es wird Wert auf wissenschaftliche Forschung gelegt, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit (Architekturtheorie, Konstruktion) auf akademischer und beruflicher Ebene einschliesst. Kontaktfreudigkeit und Teamgeist werden vorausgesetzt. Beide Lehrstühle werden dem Institut de théorie et d'histoire de l'architecture (ITHA) angeschlossen.

Bewerbungen bis 6. August 1999. Stellenantritt: nach Vereinbarung. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Interessierte Personen werden gebeten, die Einschreibeunterlagen bei folgender Adresse zu verlangen: Présidence de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne, CE-Ecublens, CH-1015 Lausanne, Suisse, oder per Fax unter der Nummer +41 21 693 70 84.
Weitere Informationen über die EPFL und ihre Architekturabteilung können via

Weitere Informationen über die EPFL und ihre Architekturabteilung können via Internet http://www.epfl.ch. http://dawww.epfl.ch. http://damwww.epfl.ch/pres/profs.html oder http://research.epfl.ch/ abgefragt werden.

HAGER ZIERBESCHLÄGE AUF UNS IST VERLASS



Verlangen Sie unseren neuen Katalog **Hager 2000** Hager Zierbeschlage AG CH-8866 Ziegelbrücke Tel. 055 617 21 60 Fax 055 617 21 66 Mail: info@hagerag.ch Web: www.hagerag.ch



INFORMIERT

Das **BWA**bausystem für Überdachungen. Für Güter und Fahrräder. Ein Stahlskelett - schlank, oekonomisch und demontabel. Ein System modularer Ordnung von Räumen und Bauteilen. Individuelle Anordnung, Ausstattung und Materialwahl. Durchblicke auf Landschaft und Stadt.

Bitte senden Sie mir	☐ Unterlagen zum BWA bausystem. ☐ Unterlagen über Fahrradparkiersysteme.	☐ Bitte rufen Sie mich für eine persönliche Beratung an.
Name:	Vorname:	Firma:
Strasse:	PLZ/Ort:	Telefon/Fax:



RIBAG Licht **7**

Impressum

Werk, Bauen + Wohnen 86./53. Jahrgang, ISSN 0257-9332

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen + Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen + Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate: Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+ Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32, E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch

Offizielles Organ des BSA/FAS. Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innen-

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage

Korrespondenten

Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frank-furt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Stuttgart; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover: Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat Regula Haffner

Übersetzungen

Jacques Debains, Suzanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material über nimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48. Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32 Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Nievergelt Polycom AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung

und Auslieferung Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD Jahresabonnement sFr./DM 180.-sFr./DM 125.-

Studentenabonnement Einzelhefte sFr. inkl. MwSt.

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement Studentenabonnement sFr. 190.-sFr. 135.-Einzelhefte sFr. 22.-

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.

Neuerscheinungen

Holzhäuser

Christoph Gunsser 1999, ca. 168 S., ca. 150 Zeichnungen und 270 Abb., Format 23×29,5 cm, geb., ca. sFr. 89.-

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Das Buch präsentiert über dreissig zeitgenössische, in der Mehrzahl noch nicht publizierte Holzhäuser detailliert in Zeichnung, Bild und Text und richtet sich gleichermassen an Architekten und interessierte Laien.

Vom Gartenbild zum Bildgarten

Japanische Gärten in Kyoto Walter Müllhaupt 1999, 127 S., 164 zum Teil farbige Abb., Format 22,5 × 30,2 cm, geb., sFr. 42.-

Fischer Media Verlag, Münsingen

Das Buch zeichnet die historische Entwicklung der japanischen Gartenkunst nach und erläutert den vorwiegend im Zen-Buddhismus begründeten Sinn- und Symbolgehalt der verschiedenen Strukturen sowie einzelner Elemente wie Pagoden, trockener und nasser Wasserfälle oder Steinsetzungen.

Housing, New Alternatives **New Systems**

Manuel Gausa Navarro (Hrsg.) Birkhäuser, Verlag für Architektur, 1998, englisch, 270 Seiten, ca. 300 Farb- und 500 sw-Abb., sFr. 68.-

Vor dem Hintergrund der sich verändernden Städte suchen Architekten nach adäquaten neuen Systemen städtischen Wohnbaus. Ein erster Teil der Publikation befasst sich mit den theoretischen Aspekten der jüngsten Entwicklungen und Forschungen. Anhand vorwiegend unpublizierter Skizzen, Pläne und Modellaufnahmen werden im zweiten Teil beispielhafte Projekte und realisierte Wohnbauten vorgestellt.

Im Mai dieses Jahres erscheint, ebenfalls bei Birkhäuser, ein Folgeband der oben erwähnten Publikation: Single-Family Housing, The Private Domain. Herausgeber sind Manuel Gausa und Jaime Salazar Rückauer.

Ökologischer Städtebau

Miguel Ruano, 1999 192 S., 300 Abb., Format 30 × 23 cm, geb., sFr. 89.-Karl Krämer Verlag, Stuttgart und Zürich

Dieses Nachschlagwerk für Architekten, Planer und Landschaftsgestalter zeigt anhand von 60 Beispielen aus allen Kontinenten verschiedenste Aspekte und Lösungsansätze für einen nachhaltigen und umweltschonenden Städtebau.

Baukunst in Vorarlberg seit 1980

Ein Führer zu 260 sehenswerten

Otto Kapfinger, Kunsthaus Bregenz, vorarlberger architektur institut (Hrsg.)

1998, 336 S., 420 Abb., Pläne und Karten, Format $11,5 \times 18 \text{ cm}$, broschiert, sFr. 38.-Verlag Gerd Hatje, Cantz Verlag, Ostfildern

Ein informativer, handlicher Führer durch die vielfältige Architekturlandschaft Vorarlbergs. Ausgehend von der «Vorarlberger Bauschule», einer losen Gruppe von Architekten und Bauherren, wurde der Vorarlberg in den neunziger Jahren, unter anderem auch dank einer konsequenten Wettbewerbspolitik, zu einem beachteten Zentrum der zeitgenössischen Architektur in Europa.

Bryan Cyril Thurston

Architektur 1950-1997, Kunst 1950-1998 1998, 141 S. bzw. 72 S., zahlreiche Abb., broschiert, Format 20 × 26,5 cm, sFr. 69.bzw. 59.-Editions BTC, Poschiavo

Die beiden Arbeitsbücher des

seit 1955 in der Schweiz lebenden, englischen Architekten Bryan Cyril Thurston dokumentieren sein vielseitiges Schaffen, das neben seinen eigenen Projekten immer auch die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit anderen Architekten und Künstlern miteinschliesst.

Statens Museum for Kunst

The Danish National Gallery Ejner Johansson, Sverre Fehn u.a. 1998, 120 S., 81 z.T. farbige Abb., Format 32 × 24,5 cm, ca. sFr. 65.-Arkitektens Forlag, Kopenhagen

Der grosszügig gestaltete Band dokumentiert das fast hundertjährige Ringen um einen Erweiterungsbau des Staatlichen Kunstmuseums in Kopenhagen, das mit der Eröffnung des neuen Anbaus der Architektin Anna Maria Indrio, Architekturbüro C.F. Moller im November vergangegen Jahres seinen Abschluss fand. (Siehe Seite 50.) Der Auseinandersetzung um die Museumssammlung ist ein weiterer Teil des Buches gewidmet.